



Soeben gelangt der neueste Band der Kristall-Bücher in 2. Auflage zur Ausgabe:

Anna Schieber: Lebenshöhe

Z

Z

87 Seiten auf holzfreiem Papier, in Ganzleinen m. Goldprägung

M. 2.25

Die Erzählerin, die ihre große Beliebtheit der feinen und ungezierten Art ihrer Menschenschilderung verdankt, tritt hier mit einer in den deutschen Künstlerkreisen Roms spielenden Novelle hervor. Die Farben italienischer Landschaft geben den Hintergrund für die südlich bewegten, spannenden Geschehnisse, über die sich dennoch ein zarter Hauch nordischer Melancholie legt. Ein Buch, dem viele Freunde beschieden sein werden.

Die Werke von Anna Schieber, der Verfasserin des bekannten Romans „Alle guten Geister“, sind in mehr als einer halben Million Auflagenhöhe verbreitet, und wird sich daher Ihre Verwendung auch für dieses ihr neueste Werk reichlich lohnen.

Bezugsbedingungen: 40%, 20 Stück 42½%, 50 Stück 45% (beliebig gemischt)

Die bisher erschienenen **Kristall-Bücher**: Erste Reihe: Waldemar Bonsels, Scholander / Jakob Böhmer, Salto mortale / Bruno Frank, Die Melodie / Manfred Schneider, Christoph Bauers Armut / Wilhelm von Scholz, Charlotte Domb / Ernst Zahn, Im Hause des Wittwers. Zweite Reihe: Isolda Kurz, Die Vermählung der Toten / Auguste Supper, Heimkehr
Jeder Band M. 2.25. Die ersten 6 Bände in Geschenk-Kassette M. 14.—

Fleischhauer & Spohn Verlag Stuttgart, Calwerstraße 33 · Begr. 1830

Zum Vertrieb habe ich übernommen:

Normung, Typung, Spezialisierung in der Papiermaschinen-Industrie

von

Dr.-Ing. Heinrich Biagosch

158 Seiten und 4 Tabellen 4^o

in Leinen gebunden Goldmark 15.—

Aus dem großen Gebiete des deutschen Maschinenbaus werden im vorliegenden Buche die Maschinen für die Papierindustrie und das graphische Gewerbe eingehend untersucht.

Da dem Verfasser für seine Arbeiten jahrzehntelange theoretische und praktische Erfahrungen der Firma Karl Krause, Leipzig, zur Verfügung standen, die in einem umfangreichen statistischen und tabellarischen Anhang wiedergegeben wurden, so ist das Buch nicht nur für die papierverarbeitende und graphische Industrie von Interesse, sondern es vermag darüber hinaus der gesamten deutschen Maschinenindustrie nutzbringende Anregungen für die Durchführung des Vereinheitlichungsgedankens zu geben.

Berlin W 9, Anfang März 1925.

Z

Julius Springer